

# Das Bedingungslose Grundeinkommen und DIE LINKE

## Anforderungen an die Programmatik der linken Partei

Diskussion mit **Ronald Blaschke, Cornelia Barth, Peter Erlanson und Lieselotte Niemetz**

**Am Samstag, 15.11.2008, um 19.30 Uhr**

**Kommunikationszentrum Paradox, Bernhardstraße 12, 28203 Bremen**

Das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) ist eine gesellschafts- und wirtschaftspolitische Idee, nach der jede Bürgerin, jeder Bürger einen gesetzlichen Anspruch auf eine bedingungslose materielle Grundversorgung durch das politische Gemeinwesen haben soll. Es ist ein universelles soziales Menschenrecht und soll die Existenz sichern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen, einen individuellen Rechtsanspruch darstellen, ohne Bedürftigkeitsprüfung ausgezahlt werden und keinen Zwang zur Arbeit bedeuten.

Die BefürworterInnen eines BGE melden sich auch in der Programmdebatte der linken Partei zu Wort: Was folgt nach Hartz IV und Agenda 2010? Wie sollen künftig aus emanzipatorischer Sicht Sozialsysteme gestaltet werden?

Bei dieser Veranstaltung diskutieren BefürworterInnen eines BGE und AktivistInnen aus der Bremer LINKEN über Perspektiven der Grundeinkommens-Idee. Was wollen BGE-BefürworterInnen in die Programmdebatte der Linken einbringen? Was sind konkrete Forderungen für Wahlprogramme der LINKEN?

Diskussion mit:

- **Ronald Blaschke**, Mitgründer des bundesweiten, unabhängigen Netzwerks Grundeinkommen, Autor zahlreicher Texte zum Bedingungslosen Grundeinkommen sowie Mitarbeiter der Bundestagsabgeordneten Katja Kipping
- **Cornelia Barth**, Landessprecherin der Partei DIE LINKE Bremen
- **Peter Erlanson**, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft
- **Lieselotte Niemetz**, aktiv in sozialen Bewegungen, Sprecherin der LAG BGE
- Moderation: **Norbert Schepers**, Sprecher der LAG BGE

*Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt.*

**Veranstalterin:**

**Landesarbeitsgemeinschaft Bedingungsloses Grundeinkommen (LAG BGE) in und bei der Partei DIE LINKE Bremen**

Kontakt: Mail: lag-bge@mindestsinn.de • Web: www.mindestsinn.de

Ansprechpartner/innen: Norbert Schepers, Fon: 0174-863 02 73; Lotte Niemetz, Fon: 0421-84 92 655

*Vor dieser Diskussionsveranstaltung findet um 16 Uhr am gleichen Ort die Mitgliederversammlung der LAG BGE unter dem Motto „Für eine starke Grundeinkommens-Bewegung“ statt. Auf der Tagesordnung steht die gemeinsame Diskussion und Verabschiedung einer Gründungserklärung sowie einer Satzung der LAG, ebenso Wahlen von SprecherInnen der LAG entsprechend dieser Satzung. Als Referent hat **Ronald Blaschke** zugesagt, der das Konzept der Bundesarbeitsgemeinschaft Grundeinkommen vorstellen wird, als Input für die Diskussion einer Bremer Gründungserklärung.*

# Für eine neue soziale Idee.